

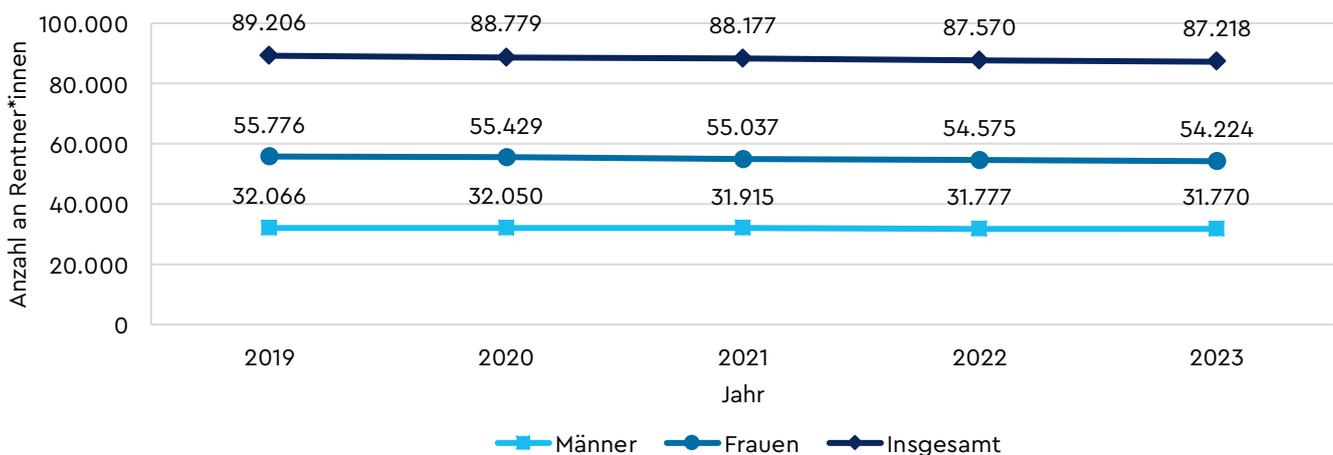
Renten in Bielefeld – Entwicklung und Art der Zusammensetzung

Die vorliegende Ausgabe Statistik kompakt beschreibt die Entwicklung des Bestands an Renten der gesetzlichen Rentenversicherung in Bielefeld. Dabei werden die beiden Versicherungszweige der knappschaftlichen und der allgemeinen Rentenversicherung betrachtet, differenziert nach der Art der Rente (z. B. Altersrente). Neben dem Bestand wird zudem auch die Entwicklung des durchschnittlichen Rentenzahlbetrags aufgezeigt.

Wer in Altersrente gehen möchte, muss bestimmte Bedingungen erfüllen: Einen Anspruch auf die Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung (im Folgenden RV) haben im Regelfall Personen, die unter anderem mindestens fünf Jahre in die gesetzliche RV eingezahlt haben und das gesetzliche Renteneintrittsalter erreicht haben, welches bis zum Jahr 2031 auf 67 Jahre angehoben wird. Neben der Altersrente gibt es auch weitere Renten: Bei der Rente aufgrund einer verminderten Erwerbsfähigkeit handelt es sich zum Beispiel um eine Vollzeit- oder Teilzeitrrente, die das Einkommen entweder ergänzt oder vollständig ersetzt, wenn es der Person aufgrund von gesundheitlichen Problemen nicht mehr möglich ist (in vollem Umfang) arbeiten zu gehen. Träger der gesetzlichen RV ist die Deutsche RV. Sie teilt sich auf in die allgemeine und die knappschaftliche RV. Auf welche RV eine Person Anspruch hat, hängt unter anderem davon ab, welche berufliche Tätigkeit diese ausgeübt hat. So erhält jemand dann Anspruch auf den Rentenzahlbetrag der knappschaftlichen RV, wenn dieser hauptsächlich knappschaftlichen Tätigkeiten (also zum Beispiel im Bereich des Bergbaus) nachgeht. Alle anderen Personen werden von der allgemeinen RV betreut, wobei zum Beispiel ein Teil der Selbstständigen nicht dazu verpflichtet ist, in die gesetzliche RV einzuzahlen. Neben der gesetzlichen Rente können noch individuell betriebliche oder private Altersvorsorgen hinzukommen, welche im Folgenden jedoch keine Erwähnung finden werden.

Wichtig für die Betrachtung der folgenden Abbildungen ist, dass hier nicht die Anzahl an Rentner*innen dargestellt wird, sondern die Anzahl an Renten. Der Grund liegt darin, dass es möglich ist, verschiedene Renten gleichzeitig zu beziehen (zum Beispiel Witwenrente und Altersrente) und somit die Anzahl an Rentner*innen überschätzt werden würde. In Abbildung 1 ist zu erkennen, dass Personen am Wohnort Bielefeld zum 31.12.2023 insgesamt 87.218 Renten in der gesetzlichen RV beziehen. Auffallend ist, dass über die Jahre 2019 bis 2023 deutlich mehr Renten von Frauen bezogen werden, wobei der Unterschied hauptsächlich in der Altersrente und der Witwen- bzw. Witwerrente begründet liegt. Hier ist der Anteil an allen Renten von Frauen deutlich höher als von Männern. Im Zeitverlauf vom Jahr 2019 bis 2023 ist weitergehend zu erkennen, dass sich die Anzahl der Renten insgesamt kaum verändert hat und der Bestand an Renten über die Zeit lediglich um etwa 2,2 Prozent zurückgegangen ist.

Abb. 1: Anzahl an Renten in der allgemeinen Rentenversicherung sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung der Jahre 2019 bis 2023 von Personen am Wohnort Bielefeld



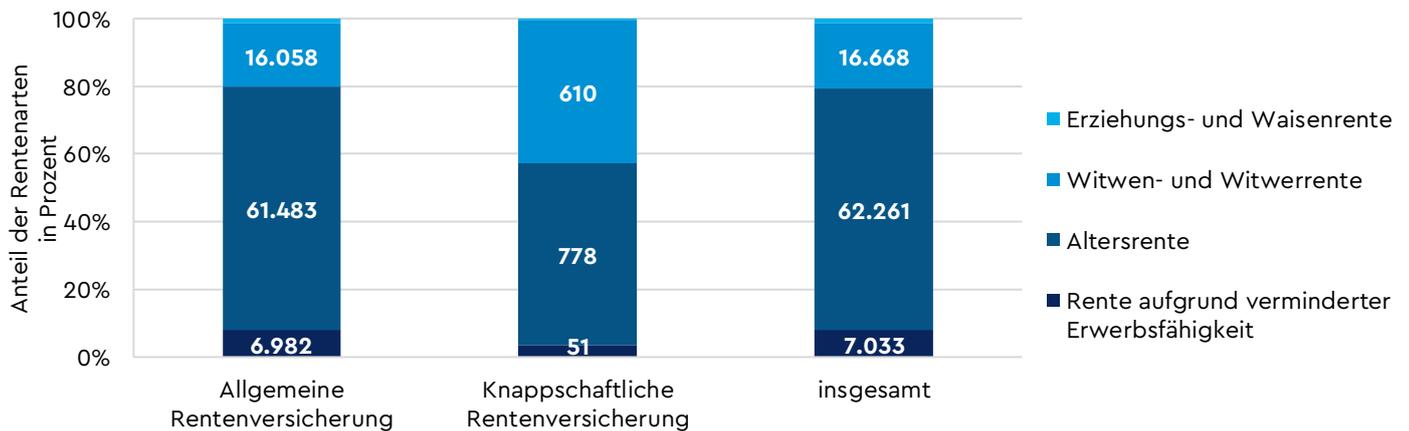
Hinweis: Waisenrenten können nicht differenziert nach dem Geschlecht ausgegeben werden, weshalb sich hier die Summe der Werte der Frauen und Männer von dem Wert insgesamt unterscheidet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung jeweils zum 31.12. eines Jahres; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld.

Abbildung 2 zeigt die Anteile, die die verschiedenen Rentenarten im Rentenbestand von Bielefeld im Jahr 2023 ausgemacht haben, differenziert nach dem Versicherungszweig. Zu sehen ist, dass die Altersrente mit 71,4 Prozent mit Abstand den größten Anteil aller Rentenarten unabhängig von der Höhe der Rente in Euro ausmacht. Es folgt die Witwen- bzw. Witwerrente mit 19,1 Prozent und dann die Rente aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit mit 8,1 Prozent. Die Erziehungs- und Waisenrenten machen mit insgesamt 1,5 Prozent nur einen Bruchteil der Rentenanzahl aus.

Bei dem Vergleich der beiden Versicherungszweige zeigt sich, dass der Bestand an Renten bei der knappschaftlichen RV deutlich geringer ausfällt als bei der allgemeinen RV. Der Bestand an Altersrenten macht hier allerdings ebenfalls den größten Anteil des Gesamtbestandes an Renten aus, der Anteil der Witwen- und Witwerrenten ist bei der knappschaftlichen RV jedoch etwas größer als der in der allgemeinen RV.

Abb. 2: Anteile und Anzahl der Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung von Personen am Wohnort Bielefeld im Jahr 2023



Hinweis: Aufgrund der Art der Darstellung wurde hier auf die Datenbeschriftungen zu der Erziehungs- und Waisenrente verzichtet. Die Daten dazu sind der Anlage zu entnehmen.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung zum 31.12.2024; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld.

Der Rentenzahlbetrag (= Nettorente vor Steuern) bezeichnet jenen monatlichen Betrag, den die Rentner*innen durch die Deutsche RV erhalten. Wie weiter oben bereits erwähnt, können noch weitere Beträge, unter anderem durch die betriebliche oder private Altersvorsorge hinzukommen. Zudem handelt es sich im Folgenden um den Durchschnitt der Beträge, wodurch dieser unter anderem von besonders geringen Beträgen beeinflusst wird. Eine Einschätzung der Einkommenssituation bestimmter Personengruppen in Bielefeld ist somit nicht ohne weiteres möglich. Der durchschnittliche Rentenzahlbetrag pro Rente stieg von 2019 bis 2023 um 14 Prozent an. Besonders zum Jahr 2022 und 2023 sind starke Anpassungen erkennbar. Während die Anzahl an Renten leicht sank, stieg die Anzahl der Personen im Rentenalter leicht in beiden Zweigen der gesetzlichen RV.

Tab. 1: Monatlicher Rentenzahlbetrag der allgemeinen RV vom Jahr 2019 bis 2023 in Bielefeld

Jahr	Personen im Rentenalter	Anzahl Renten insgesamt	Ø Rentenzahlbetrag insgesamt (in Euro)	Rentenzahlbetrag insgesamt (in Euro)	Anzahl Altersrenten	Ø Rentenzahlbetrag d. Altersrenten (in Euro)
2019	64.755	87.659	873,69	76.586.791,71	61.603	959,36
2020	64.610	87.261	903,73	78.860.383,53	61.525	992,10
2021	64.503	86.684	904,09	78.370.137,56	61.420	991,77
2022	64.665	86.100	957,30	82.423.530,00	61.284	1.050,70
2023	65.026	85.771	996,24	85.448.501,04	61.483	1.093,66

Hinweis: Der Rentenzahlbetrag insgesamt ergibt sich hier aus dem Produkt der Anzahl an Renten und dem durchschnittlichen Rentenzahlbetrag.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung jeweils zum 31.12. eines Jahres; erstellt und berechnet vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld.

Es zeigt sich, dass trotz einer gestiegenen Anzahl an Personen im Rentenalter z. B. die Anzahl der Altersrenten in Bielefeld sogar leicht gesunken ist. Weitergehend ist erkennbar, dass trotz der gesunkenen Anzahl an Renten von einer gestiegenen finanziellen Belastung des Rentensystems gesprochen werden kann. So stieg der Rentenzahlbetrag der hier betrachteten Renten um ungefähr 10 Millionen Euro – dies entspricht einer Steigerung von etwa 11,6 Prozent seit 2019. Hinsichtlich der durch den demografischen Wandel künftig steigenden Anzahl an Personen im Rentenalter, wird der finanzielle Umfang an Renten somit voraussichtlich noch stärker ansteigen.

Weitere Hinweise:

- Weitere Statistiken zur Deutschen Rentenversicherung: [Statistiken und Berichte](#)
- Genesis-Datenbank: [Statistiken der gesetzlichen Rentenversicherung](#)